



## „Insoweit irren Sie nicht“ – Sprachkurs für Anwälte

Von Johanna Busmann, Hamburg

# Sprachruinen, Tautologien und andere Verirrungen

Dieser Sprachkurs wird in 10 Lektionen typische Merkmale der Juristensprache auflisten.  
Bitte übertragen Sie diese Schwulst-Sprache in eine, die auch Ihr Zuhörer versteht.

## 1. Hilfe! Sprachruinen - Bitte sanieren Sie:

Nach nochmaliger Erörterung unserer vorher schon geäußerten Absprachewünsche konnte hinsichtlich des Termins nun endlich Einigkeit erzielt werden.	
In vorbezeichneter Angelegenheit ist uns zur Kenntnis gekommen, dass die Gegenpartei eine Widerklage in Vorbereitung hat.	
Wie Ihnen bekannt ist, haben Sie Ihre Verbindlichkeiten aus dem Kaufvertrag vom... trotz Fälligkeit nicht beglichen.	
Bei unseren fernmündlichen Gesprächen wurden verschiedentlich weitere Strategien erörtert, den Kläger zu einer Aufgabe seiner Position zu bewegen.	
Der Unterzeichnete geht davon aus, dass insoweit der Klage in vollem Umfang entsprochen werden wird.	
Aus Ihrer Rückantwort gingen hinsichtlich des Verbleibs in Ihrer Firma Ihre Wünsche in Bezug auf unser weiteres Vorgehen nicht schlüssig hervor.	
Insoweit würde eine gutachterliche Betrachtung bei vorliegendem Sachstand beiden Parteien die hier allein aus zeitlichen Gründen so notwendige Klarheit bringen können.	
Der seitens des Klägers geäußerten Bitte konnte nicht in vollem Umfang entsprochen werden.	
Durch Nichteinhaltung vorstehend erwähnter vertraglicher Bestimmungen kam es klägerseits zu einem Ausschluss jeglicher Gewährleistung.	
Die erfolgreiche Erreichung der klägerischen Zielsetzung wird diesseits von einem Entgegenkommen hinsichtlich des Abbaus strittiger Punkte abhängig gemacht.	

## 2. Hauptsachen in Hauptsätze!

Hauptsätze sind leichter zu verstehen und länger zu behalten als Nebensätze. Gedächtnis- und Gehirnforscher sind sich einig: Unser Gehirn hat eine Maximalkapazität von sieben Objekten (=Worten). Diese stehen dem Kurzzeitgedächtnis für einige Sekunden frei zur Verfügung und verblassen dann in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Seit die gegnerische Partei Wind von der dahinterliegenden Strategie bekommen hat, strebt sie eine außergerichtliche Lösung an.

---

Erlauben Sie mir abschließend den Hinweis, dass es jenseits der hier erwähnten Möglichkeiten unter Umständen noch den Weg über ein Mediationsverfahren gibt.

---

Einen Nachmittag lang wurde darüber verhandelt, dass das Unternehmen verkauft werden muss.

---

## 3. Passiv statt Aktiv!

Nennen Sie Ross und Reiter jeglicher Aktion. Ein Laie wird Ihnen sonst nicht folgen können.

Es konnte keine Einigung zwischen den Parteien erzielt werden.

---

Der Gesuchte wurde nach eindringlichen Vernehmungen von der Polizei wieder frei gelassen.

---

Die abschließende Verhandlung erfolgte in Anwesenheit beider Geschäftsführer im Park-Hotel und endete mit einer Einigung.

---

## 4. Konkret statt abstrakt!

Spezifizieren und quantifizieren Sie!

In mancherlei Hinsicht hat sich seine Arbeitsweise verbessert.

---

Wir haben durch einige interne Maßnahmen die Missstände abgebaut.

---

## 5. Einfachheit statt Tautologie!

Bitte streichen Sie die pleonastischen (1-7) und die tautologischen (8-12) Satzanteile

- Wir hören ein und dasselbe Argument nun schon zum 10. Mal.
- Er erwartet Hilfe und Beistand von seinem Chef.
- Sie haben die Echtheit beschworen und beeidigt.
- Diese beiden Aussagen schließen sich einander gegenseitig aus.
- Ich muss Ihnen leider zu meinem Bedauern mitteilen, dass wir verloren haben.
- Ich stehe voll und ganz hinter Ihnen.
- Wie wir bereits schon ausgeführt hatten, kam es im Hauptpunkt zu Streit.
- In der letztinstanzlichen BGH Entscheidung wurde das geklärt.
- Die gemachten Aussagen verwirrten das Gericht.
- Die getroffenen Vereinbarungen wurden im Rathaus unterzeichnet.
- Der Verteidiger hielt ein abschließendes Plädoyer.
- Ihr angetrauter Ehemann versicherte ihr mehrfach seine Treue.

## 6. Positiv- statt Negativsprache!

Es ist nicht unwesentlich, was sich aus dem nächsten Schriftsatz ergibt.

---

Wenn Sie nicht glauben, dass ich Ihnen nicht schaden will, nehme ich das Mandat nicht an.

---

Es ist nicht anzunehmen, dass wir hier nicht weiterkommen.

---

## 7. Deutsch statt ausländisch!

Das Vorgehen ist kausal für die spätere Unternehmensentwicklung.

---

Ließe sich eruieren, wie das in der Vergangenheit konkret gehandhabt wurde?

---

## 8. Klarheit statt Schwulst!

In Abrede stellen	leugnen, bestreiten
Auf den Weg bringen	
Eine Abholung veranlassen	
Eine Vielzahl von	
In vollem Umfang	
In Anbetracht des	
Er hat die Berechtigung	
Zu einem späteren Zeitpunkt	
notwendigerweise	
Am heutigen Tag	

## 9. Verben statt Substantive!

Es erfolgte eine Umstrukturierung des Unternehmens durch einen Wirtschaftsberater.

---

Die Personenbeförderung wurde durch Limousinen des Sponsors vorgenommen.

---

Die Abnahme der Arbeit konnte erst nach nochmaliger Prüfung erfolgen.

---

Die Erfolgsaussichten unterliegen der Beurteilung durch das Landgericht.

---

## 10. Weg mit dem Silbenmüll !

nachprüfen	prüfen
zusammentreffen	
verschicken	
zusammenpacken	
beschwören	
vorzeigen	
vorausplanen	
überprüfen	
zusammenstreichen	

Nach : Michael Schmuck : Deutsch für Juristen, Otto Schmidt Verlag, 2000

I.

II.

**ACHTEN SIE BITTE IMMER MEIN © COPYRIGHT!  
DANKE FÜR IHR INTERESSE!**

**Johanna Busmann**  
busmann training@, hamburg  
tel: 0171 1244321

mail: [info@busmanntraining.de](mailto:info@busmanntraining.de)

[www.anwalts-akquise.de](http://www.anwalts-akquise.de)  
[www.anwalts-coach.de](http://www.anwalts-coach.de)

